

Zusagen von Landeshauptmann Krainer ermöglichen kräftigen
Modernisierungsschub:

Voitsberger Feuerwehren am Einsatzort noch besser ausgerüstet

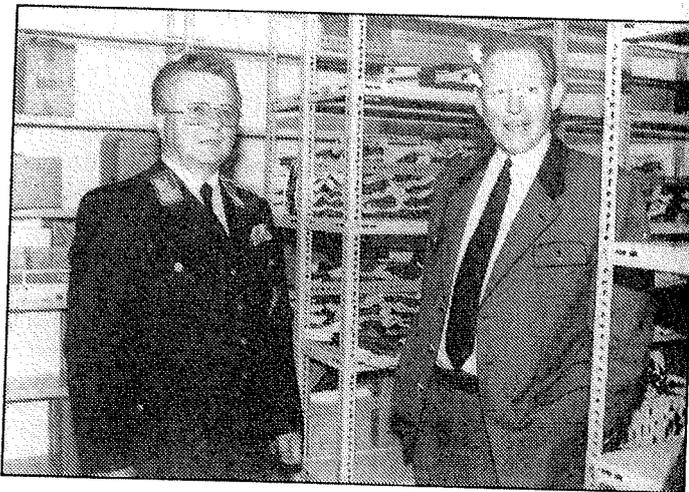
Besonderes Lob für hohen Ausbildungsstandard

Der „normale Brand“ wird immer seltener – die Zahl der komplizierten technischen Einsätze steigt hingegen rapide an. Mit dieser Tatsache sehen sich zur Zeit alle steirischen Florianijünger konfrontiert, vor allem auch die Verbände im Bezirk Voitsberg.

Diese Entwicklung stand deshalb im Mittelpunkt der diesjährigen Subventionsvergabe an die weiß-grünen Wehren durch Landeshauptmann Dr. Josef Krainer. Insgesamt wurden dabei landesweite Unterstützungen in der Höhe von 41 Millionen Schilling für das heurige Jahr zugesagt.

„Dem seit Jahren anhaltenden Trend kann nur durch eine Ausstattung mit modernsten Geräten begegnet werden“, meinte Krainer im Gespräch mit dem höchsten Einsatzverantwortlichen des Bezirkes, LBD Strablegg. Dementsprechend wurde auch eine hohe finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark für die „Auf- und Umrüstung“ seiner Bezirks-Feuerwehrkräfte gewährt. Den Schwerpunkt dabei bildet sicherlich die Anschaffung eines 25-Tonnen-Bergekranes.

Landeshauptmann Krainer: „Die Hunderten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Voitsberg werden von uns auch in Zukunft nach allen Kräften unterstützt, denn sie leisten einen unverzichtbaren und nicht hoch genug zu schätzenden Anteil am Gemeinwohl.“



LBD Strablegg nach der Beihilfenvergabe durch Landeshauptmann Krainer.

Foto: Brandner, Graz